

AUSGLEICHSBEBAUUNGSPLAN NR. 67
„WESTLICH DER SIEGERTSBRUNNER STRASSE“

Die Gemeinde Hohenbrunn erläßt diesen Bebauungsplan als

Satzung

I. RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) – in der Fassung der Bek. vom 27.08.1987, geändert durch Gesetz vom 15.12.1987 (BGBl. I S. 2802)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - Baunutzungsverordnung (BauNVO) - in der Fassung der Bek. vom 23.01.1980 (BGBl. I S. 127) geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Platinhaltes - Planzeichenverordnung (PlanZV 1990) - in der Fassung der Bek. vom 18.12.1990 (BGBl. Teil 1 Nr. 3 v. 22.01.1991)
4. Bayerische Bauordnung (BayBO) - Den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes nach Art. 91 BayBO legt die BayBO in der Fassung der Bek. vom 04.08.1987 zugrunde.
5. Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) – in der Fassung der Bek. vom 18.08.1988 (GVBl. S. 593)

II. FESTSETZUNGEN

1. Geltungsbereich
1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ausgleichsbebauungsplanes.
2. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB
2.1 Ungrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz von Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
2.2 Pflanzgebot für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gemäß Pflanzenliste Ziffer 4.1 Festsetzungen § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
2.3 Entwicklungsziele: Allgrasflur mit Hochstauden § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
2.4 Pflanzgebot für das Anpflanzen eines Baumes gem. Pflanzenliste Ziffer 4.2 der Festsetzungen § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

3. Private Verkehrsflächen

- 3.1 Stellplätze mit vorzustehender Anzahl (z. B. 8)
Stellplätze dürfen zur Erzielung eines ausreichenden Wurzelraumes für schattenspendende Bäume und zur Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers vor Ort nur wasser- und luftdurchlässige Beläge aufweisen (Art. 91 Abs. 1 Nr. 3 BayBO)

4. Pflanzlisten

4.1 Gehölzpflanzflächen

Bäume (Gruppenpflanzung)

Acer campestre
Acer platanoides
Alnus glutinosa
Carpinus betulus
Fraxinus excelsior
Prunus avium
Quercus robur
Salix caprea
Tilia cordata

Pflanzgröße:

Heister, 2xv., o.B., Höhe 150 - 200 cm

Gruppen zu je 3 bis 5 Stück

3 m

max. 10 m

Sträucher (Flächenpflanzung)

Cornus mas
Cornus sanguinea
Corylus avellana
Ligustrum vulgare
Lonicera xylosteum
Prunus spinosa
Rosa canina
Rubus fruticosus
Salix caprea
Sambucus nigra
Viburnum lantana

Pflanzgröße:

2xv., o.B., Höhe 80 - 100 cm

1 Stück / qm

Pflanzenbedarf:

Esche

Stammumfang 18-20cm

III. VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Beschluß zur Aufstellung des Ausgleichsbebauungsplanes wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Hohenbrunn am 18.08.1988 gefaßt und am 18.08.1988 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB)
Die öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 18.08.1988 hat in der Zeit vom 18.08.1988 bis 18.08.1988 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB)
Der Satzungsbeschluß zum Bebauungsplan in der Fassung vom 18.08.1988 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Hohenbrunn am 18.08.1988 gefaßt (§ 10 Abs. 1 BauGB)



Hohenbrunn, den 18.08.1988

Franz Zinnhoh

Erster Bürgermeister

(Siegel)

2. Das Genehmigungsverfahren zum Bebauungsplan in der Fassung vom 18.08.1988 wurde von der Gemeinde Hohenbrunn mit Schreiben vom 18.08.1988 an das Landratsamt München eingeleitet.

Das Landratsamt München hat mit Schreiben vom 18.08.1988, Az. 255.8/88/10000 Bebauungsplan genehmigt (§ 10 Abs. 2 BauGB)

Hohenbrunn, den 18.08.1988

Franz Zinnhoh

Erster Bürgermeister

(Siegel)

3. Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes erfolgte am 18.08.1988 dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 45 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplans hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat der Bebauungsplan in der Fassung vom 18.08.1988 in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Hohenbrunn, den 18.08.1988

Franz Zinnhoh

Erster Bürgermeister

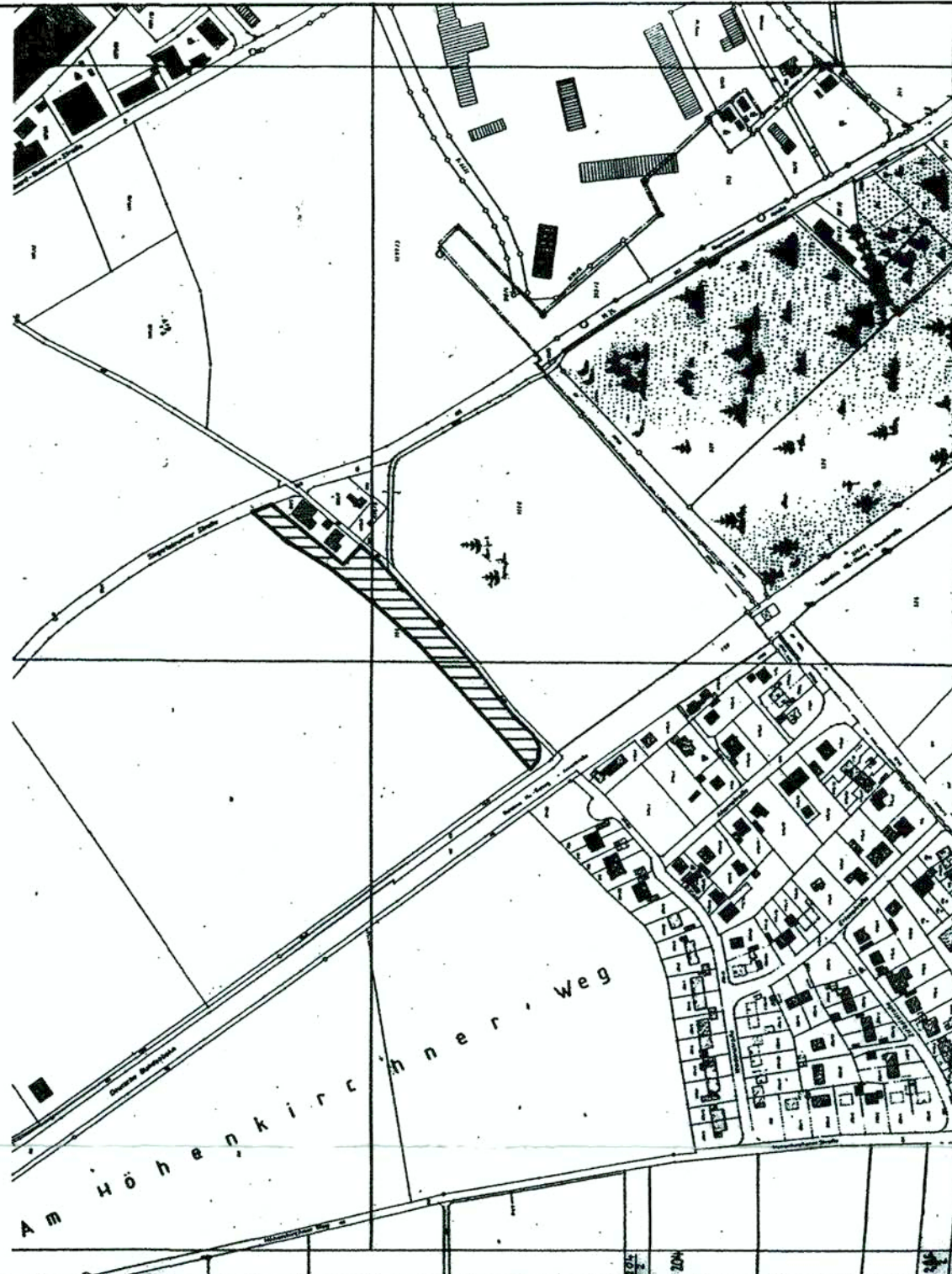
(Siegel)

Planverfasser:
Landschaftsarchitekten:

OKOPLAN – Ing.-Büro für Landschaftsplanung
Dipl.-Ing. W. Brauner – Dipl.-Ing. G. Weber
Landschaftsarchitekten
Erlenstraße 1b, 85092 Kösching

Übersichtslosteplan

M = 1:5000



GEMEINDE HOHENBRUNN

AUSGLEICHSBEBAUUNGSPLAN
NR. 67

„WESTLICH DER SIEGERTSBRUNNER STRASSE“

Planfassung: 18.08.1988



GEFERTIGT AM: 18.08.1988

GEANDERT AM: 16.11.1988

PLANFERTIGER:

ÖKOPLAN
INGENIEURBÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPL.-ING. W. BRAUNER - DIPL.-ING. G. WEBER
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
85092 KÖSCHING - ERLNSTR. 1b
TEL. 08456/6799

Wald

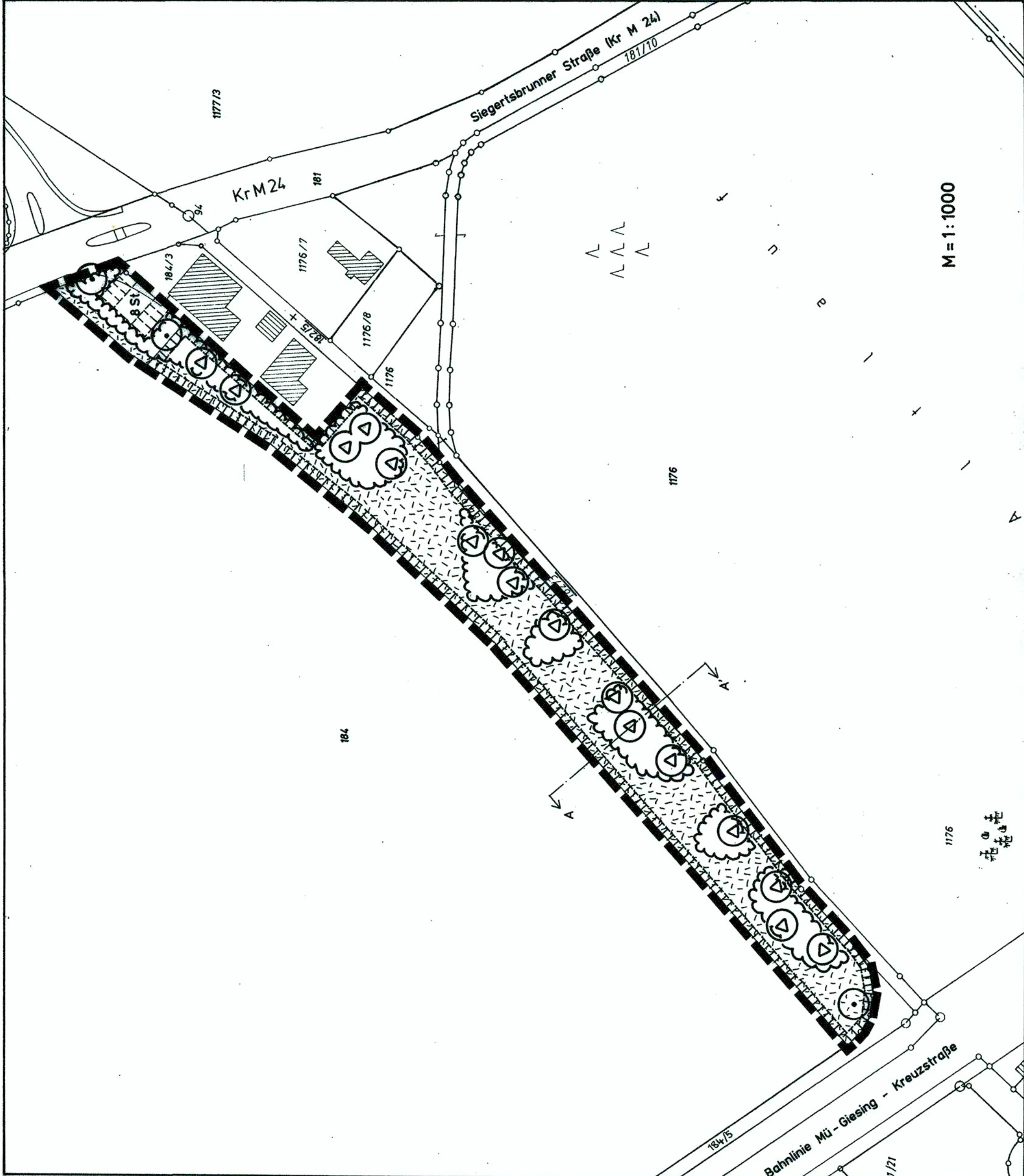
Fuß- und
Radweg

Allgrasflur

Bäume und Sträucher
bzw. Allgrasflur

Acker

Allgrasflur auf
Rohboden



Systemquerschnitt Waldrandbiotop

M = 1:100

A - A'